

Lieber keine Position beziehen

«Mit Gutachten gegen
Windräder», Ausgabe vom
2. November

Das Toggenburg ist eine bezaubernd schöne Gegend. Von der imposanten Bergformation der Churfürsten im Obertoggenburg, zu den sanften Hügelzügen und den intakten Dörfern weiter unten im Tal. Jede Jahreszeit hat dabei seine Reize und so erstaunt es nicht, dass das Toggenburg das ganze Jahr über für Touristen attraktiv ist.

Das Privileg der touristischen Vermarktung der Region hat dabei Toggenburg Tourismus. Mit schönen Bildern sollen die Besucher angelockt werden. Neben der eigentlichen Schönheit der Natur besticht das Toggenburg aber auch dadurch, dass bis jetzt grössere Bausünden verhindert wurden. Nun soll bekanntlich auf dem Aelpli bei Krinau inmitten des touristisch beliebten Wandergebietes der Chrüzegg industrielle Windanlagen mit bis zu 230 Metern Höhe entstehen.

Toggenburg Tourismus hätte die Verpflichtung, für den touristischen Erhalt des Gebietes zu kämpfen. Auch nach mehreren Anfragen will sich Toggenburg Tourismus lieber nicht gegen den Windpark positionieren. Aus diesem Grund wäre es fairer und korrekter, wenn sich Toggenburg Tourismus in Zukunft nur noch Obertoggenburg Tourismus nennt und damit jene Gebiete abdeckt, um die er sich wirklich kümmert.

Hansruedi Hürlimann, Krinau